

Norderneyer Morgen vom 24. Juli 2021

**Elektrobus im Test:**

## Umstieg vorstellbar, aber in der Anschaffung teuer

Norderney – Im vergangenen Juni hatten die Norderneyer Busunternehmen Omnibusverkehr Fischer und Peter Tjaden Nahverkehr einen batterieelektrischen Bus des Herstellers VDL Bus & Coach im Linienbetrieb auf Norderney getestet.

Das Fazit aus dem Test fiel positiv aus, wie der Verband Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade mitteilte: „Beide Unternehmen waren mit dem Test insgesamt sehr zufrieden und konnten wertvolle Erfahrungen hinsichtlich der Reichweite und des Fahrverhaltens von batteriebetriebenen Bussen sammeln.“

### Positive Rückmeldungen

Der Bus war insgesamt an dreizehn Tagen im Einsatz und legte dabei etwa 1.000 Kilometer zurück, berichtete Tjaden-Geschäftsführer Joop Meyer: „Im Durchschnitt waren es 80 Kilometer pro Tag. Das Laden hat einwandfrei funktioniert und wir hätten immer noch genug Strom für weitere rund 80 Kilometer am Tag gehabt. Das heißt: Auch an unseren am stärksten frequentierten Tagen würde der Bus gut funktionieren.“ Die Fahrerinnen und Fahrer hätten neben der guten Reichweite die Wendigkeit des Busses gelobt und auch von den Fahrgästen seien viele positive

Rückmeldungen gekommen. Allerdings sei bei einer Elektrifizierung der Busflotte zu beachten, dass das Laden mehr Zeit benötige und häufiger notwendig sei als das herkömmliche Tanken eines Dieselmotors, wird Rüdiger Fischer in der Mitteilung zitiert. Dies würde höhere Personalkosten verursachen, sodass der Kostenunterschied im Verbrauch auf einhundert Kilometer im Vergleich zu den eingesetzten Dieselmotoren nur minimal sei.

### Kostenfaktor als Hürde

„Wir können uns sehr gut vorstellen, auf Elektromobilität umzustellen“, so Meyer

weiter. Es gebe jedoch derzeit zwei Hürden: „Der Preis eines Elektrobusses und die Infrastruktur kosten etwa das Zweieinhalbfache im Vergleich zu einem konventionellen Dieselmotors.“

„Wir hoffen, dass private Unternehmen bald ähnlich attraktive Fördermöglichkeiten bekommen wie kommunale Betriebe, das würde den Kostenfaktor zumindest teilweise relativieren.“ Außerdem müsste das Stromnetz am Betriebshof des Unternehmens ausgebaut werden, so Meyer: „Hier stehen wir mit dem lokalen Stromversorger Stadtwerke Norderney in Kontakt.“

Elektrobus im Test:

Umstieg vorstellbar, aber in der Anschaffung teuer

Norderney – Im vergangenen

Juni hatten die Norderneyer

Busunternehmen Omnibusverkehr

Fischer und Peter

Tjaden Nahverkehr einen

batterieelektrischen Bus des

Herstellers Vdl Bus & Coach

im Linienbetrieb auf Norderney

getestet.

Das Fazit aus dem Test fiel

positiv aus, wie der Verband

Verkehrsregion Nahverkehr

Ems-Jade mitteilte:

„Beide Unternehmen waren

mit dem Test insgesamt

sehr zufrieden und konnten

wertvolle Erfahrungen

hinsichtlich der Reichweite

und des Fahrverhaltens von

batteriebetriebenen Bussen

sammeln.“

Positive Rückmeldungen

Der Bus war insgesamt an

dreizehn Tagen im Einsatz

und legte dabei etwa 1.000

Kilometer zurück, berichtete

Tjaden-Geschäftsführer Joop

Meyer: „Im Durchschnitt waren

es 80 Kilometer pro Tag.

Das Laden hat einwandfrei

funktioniert und wir hätten

robust im Test:

## Preisanstieg vorstellbar, aber in der Anschaffung teuer

Norderney – Im vergangenen Sommer hatten die Norderneyer Unternehmen Omnibusverkehr Nordsee und Peter Norderneyer Nahverkehr einen elektrischen Bus des Herstellers Vdl Bus & Coach im Probebetrieb auf Norderney getestet.

Ergebnis: Das Fazit aus dem Test fiel positiv aus, wie der Verband der Verkehrsregion Nahverkehr Nordsee heute mitteilte:

„Die Unternehmen waren mit dem Test insgesamt zufrieden und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, insbesondere hinsichtlich der Reichweite und des Fahrverhaltens von elektrisch betriebenen Bussen.“

### Positive Rückmeldungen

Der Test war insgesamt an mehreren Tagen im Einsatz. Die Fahrer legten dabei etwa 1.000 Kilometer zurück, berichtete der Geschäftsführer Joop Norderneyer. „Im Durchschnitt waren es etwa 80 Kilometer pro Tag. Die Fahrer haben sich einwandfrei angepasst und wir hätten noch genug Strom für den Betrieb.“

habt. Das heißt: Auch  
eren am stärksten  
ntierten Tagen würde  
s gut funktionieren.“  
hrerinnen und Fahrer  
neben der guten Reichweite  
ndigkeit des Busses  
und auch von den  
sten seien viele positive  
eldungen gekommen.  
ngs sei bei einer Elektrifizierung  
sflotte zu  
en, dass das Laden  
Zeit benötige und häufiger  
ndig sei als das  
mliche Tanken eines

obus im Test:  
weg vorstellbar, aber in der Anschaffung teuer  
rney – Im vergangenen  
atten die Norderneyer  
unternehmen Omnibusverkehr  
er und Peter  
n Nahverkehr einen  
eelektrischen Bus des  
ellers Vdl Bus & Coach  
ienbetrieb auf Norderney  
et.  
azit aus dem Test fiel  
aus, wie der Verband  
rsregion Nahverkehr  
ade mitteilte:  
Unternehmen waren  
m Test insgesamt  
ufrieden und konnten  
olle Erfahrungen  
ntlich der Reichweite  
es Fahrverhaltens von  
ebetriebenen Bussen  
eln.“  
ve Rückmeldungen  
us war insgesamt an  
hn Tagen im Einsatz  
gte dabei etwa 1.000  
eter zurück, berichtete  
n-Geschäftsführer Joop  
: „Im Durchschnitt waren  
Kilometer pro Tag.  
aden hat einwandfrei  
oniert und wir hätten

noch genug Strom für  
e rund 80 Kilometer am  
ehabt. Das heißt: Auch  
seren am stärksten  
ntierten Tagen würde  
s gut funktionieren.“  
hrerinnen und Fahrer  
neben der guten Reichweite  
endigkeit des Busses  
und auch von den  
ästen seien viele positive  
meldungen gekommen.  
ngs sei bei einer Elektrifizierung  
sflotte zu  
ten, dass das Laden  
Zeit benötige und häufiger  
ndig sei als das  
mmliche Tanken eines  
busses, wird Rüdiger

robust im Test:

## Preisanstieg vorstellbar, aber in der Anschaffung teuer

Norderney – Im vergangenen Sommer hatten die Norderneyer Unternehmen Omnibusverkehr Nordsee und Peter Norderneyer den Nahverkehr einen elektrischen Bus des Herstellers Vdl Bus & Coach in Betrieb auf Norderney getestet.

Ergebnis: Das Fazit aus dem Test fiel positiv aus, wie der Verband der Verkehrsregion Nahverkehr Nordsee heute mitteilte:

„Die Unternehmen waren mit dem Test insgesamt zufrieden und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, insbesondere hinsichtlich der Reichweite und des Fahrverhaltens von elektrisch betriebenen Bussen.“

### Positive Rückmeldungen

Der Test war insgesamt an mehreren Tagen im Einsatz. Die Fahrer legten dabei etwa 1.000 Kilometer zurück, berichtete der Geschäftsführer Joop Norderneyer. „Im Durchschnitt waren es etwa 80 Kilometer pro Tag. Die Fahrer haben sich einwandfrei angepasst und wir hätten noch genug Strom für die Strecke rund 80 Kilometer am

habt. Das heißt: Auch  
eren am stärksten  
ntierten Tagen würde  
s gut funktionieren.“  
hrerinnen und Fahrer  
neben der guten Reichweite  
ndigkeit des Busses  
und auch von den  
sten seien viele positive  
eldungen gekommen.  
ngs sei bei einer Elektrifizierung  
sflotte zu  
en, dass das Laden  
Zeit benötige und häufiger  
ndig sei als das  
mliche Tanken eines